



Planspiele

Definition

In einem Planspiel zur Förderung der Berufsorientierung werden spielerisch komplexe Sachverhalte oder konfliktreiche Situationen aus der Wirtschafts- und Arbeitswelt mit mehreren Akteuren simuliert. Auf der Grundlage eines Szenarios übernimmt jeder Teilnehmer eine ihm zugewiesene Rolle und versucht, deren spezifische Interessen zu vertreten.

Planspiele können mit Unterstützung von Unternehmen durchgeführt werden. Durch die Simulation der betrieblichen Realität wird ein Beitrag zur Berufsorientierung sowie zur wirtschaftlichen Grundbildung der Schülerinnen und Schüler geleistet.

Ziele

- realistische Nachvollziehbarkeit komplizierter Diskussions- und Entscheidungsprozesse
- Üben von unternehmerischem Denken und Handeln
- Unterstützung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- Förderung der Entscheidungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Schlüsselkompetenzen: Teamfähigkeit, kommunikatives Verhalten

Beteiligte

- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- Berufsberater oder Unternehmensvertreter (z.B. Auszubildende)

Weiterführende Literatur und Links

Weiterführende Informationen finden sich auf der [Webseite zum Leitfaden](#) im Dokument »Literatur und Links« (Kapitel 1).